

Glücklicher 22-21 Heimsieg der TG Laudenbach gegen den TSV Birkenau 2

Zum letzten Vorrundenspiel in der Kreisliga 1 empfingen die Handballer der TG Laudenbach am Sonntag den Derbyrivalen TSV Birkenau 2. Laudenbach wollte an die starke Leistung in Ilvesheim anknüpfen was sich aber schwieriger als ausgemalt gestaltete. Die Anfangsphase zeigte deutlich, dass es wohl ein hart umkämpftes Spiel werden würde. Schaffte die TGL einen Torerfolg glich der TSV Birkenau 2 umgehend aus, legte der Gegner ein Tor vor schoss Laudenbach den Ausgleich. Bis zum 4-4 in der 10ten Spielminute waren beide Teams auf Augenhöhe, dann waren es die Laudenbacher die konsequenter spielten. Im Angriff konnte sich der Rückraum, vor allem Teurer auf der rechten Seite ein ums andere Mal durchsetzen und in der Abwehr hatte die TGL das druckvolle Birkenauer Angriffsspiel besser im Griff. Nachdem die TGL bis auf 9-5 davongezogen war, nahm der Birkenauer Trainer eine Auszeit um sein Team neu einzustellen. Birkenau kam auf 9-7 heran, doch die TGL lies sich nicht beeindrucken, optimierte die Abwehrarbeit und verwandelte im Angriff konsequent. Beim 13-9 trennten sich beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte begann wie die erste endete. Die TGL war weiter die bestimmende Mannschaft und zog auf 17-11 davon. Wer nun dachte das Spiel sei gelaufen sah sich eines besseren belehrt. Der TSV Birkenau2 zeigte nun sein ganzes Können. Über schöne Anspiele an den eiskalt verwandelnden Kreisläufer Fremr kam Birkenau zurück ins Spiel und holte Tor um Tor bis zum 17-15 auf. Die TGL schien angeschlagen und das Spiel drohte zu kippen. Der TSV Birkenau 2 hatte nun Lunte gerochen und wollte unbedingt zumindest noch einen Punkt mit nach Hause nehmen. Die Abwehrreihen wurden verdichtet und einzig Buchner hielt die TGL in dieser Phase mit direkt verwandelten Freiwürfen und schönen Direktwürfen aus dem Rückraum im Spiel (19-17). Der TGL Vorsprung schmolz und die Spannung stieg. Die letzten 4 Minuten waren angebrochen, es steht 22-21, Laudenbach verliert im Angriff den Ball den folgenden Schnellangriff der Birkenauer pariert Fischer, Laudenbach wieder im Angriff, wieder Ballverlust, Birkenaus Linksaußen Osada trifft nur den Innenpfosten. Beim Stand von 22-21 für die TG Laudenbach piff das gut leitende Karlsruher Schiedsrichtergespann Schwarzwälder/Rakutt die harte aber faire Partie ab.

TG Laudenbach: Fischer, Hacker (2), Vela, Sattler (1), Woitas (3), Amelung, Hähnel, Schupp (1), Jumic (5/2), Teurer (4), L.Pittner, Buchner (6)

TSV Birkenau 2: Fritsche, Schütz, Hartkopp, Osada (3), Hoffmann (1), Baumann (1), Attrot (1), Platzer, Knapp (2), Kilian, Fremr (6), Roth (6/1), Spatz (1)